



Hausärztinnen- und
Hausärzteverband



Hausärztinnen- und Hausärzteverband

In aller Kürze

Der Hausärzt:innenverband ist mit etwa 30.000 Mitgliedern die größte berufspolitische Vertretung für Hausärztinnen und Hausärzte in Deutschland.

Er tritt für die Stärkung und den Erhalt einer hochwertigen und flächendeckenden hausärztlichen Versorgung ein.

Neben der berufspolitischen Repräsentation hausärztlicher Interessen, setzen sich der Deutsche Hausärzt:innenverband, seine 18 Landesverbände sowie die angeschlossenen Organisationen mit verschiedenen Projekten und Initiativen für die Stärkung der hausärztlichen Versorgung ein.

Dazu zählen unter anderem die Verträge zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) sowie die Projekte der Stiftung „Perspektive Hausarzt“.



Hausärzteverband Sachsen-Anhalt e. V.

Der Vorstand:



Vorsitzender

Dr. med. Torsten Kudela

Facharzt für Allgemeinmedizin, Rheumatologie
Magdeburg



1. Stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Med. Holger Fischer

Facharzt für Allgemeinmedizin
Quedlinburg



2. Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Neumann

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Magdeburg

Meine Tätigkeit im Hausärztinnen- und Hausärzteverband



- Mitglied seit 2020

- seit 02/2024

- **Delegierte des Landesverbandes Sachsen-Anhalt für das Forum Hausärztinnen**
- **Mitglied der AG Klima und Gesundheit auf Bundesebene**

- Teilnahme am HZV





Wie verdient man in einer Arztpraxis Geld?



- EBM Abrechnung
- GOÄ Abrechnung
- IGeL
- Anfragen / Schriftverkehr
- Atteste!!! (Schulbefreiung, Sportbefreiung, Tauglichkeit Sportverein...)





Was interessiert es mich, wenn mein Chef/ meine Chefin mehr Geld bekommt?

- mehr Weiterbildung für alle
- mehr Spielraum für Entlastung durch weitere Angestellte
- modernere Ausstattung → Arbeitserleichterung
- Der Spielraum für Personalkosten ist auch größer!
- mehr Spielraum für Zeitfenster ohne Patientenkontakt



Warum verdient ein Chef/ eine Chefin eigentlich mehr Geld?

- Er/ sie trägt die größte Verantwortung...
 - Für die Patient:innen-sicherheit
 - Für die laufenden Betriebskosten (immer!)
 - Für die laufenden Lohnkosten (immer!)
 - Für die arbeitsplatzbezogene Gesundheit seiner Angestellt:innen



Wie generieren wir in UNSERER Arztpraxis mehr Geld?



- EBM Abrechnung
- GOÄ Abrechnung ?
- **IGeL**
- Anfragen / Schriftverkehr
- **Atteste!!!** (Schulbefreiung, Sportbefreiung, Tauglichkeit Sportverein...) ?
- **HZV!**





HZV (Hausarztzentrierte Versorgung) in Sachsen-Anhalt

Rechtliche Grundlage: Sozialgesetzbuch V §73b

- **- Pflicht der Krankenkassen zum Anbieten einer hausarztzentrierten Versorgung**
- **- Ziel des Gesetzgebers: Hausarztpraxen im Mittelpunkt der Versorgung und Vermeidung von unnötigen Doppeluntersuchung, alle Befunde gesammelt an einem Punkt**
- **- Sachsen-Anhalt lebt schon seit 20 Jahren die HZV (am längsten von allen!)**

- **Vorteile Ärzt:innen:**
- **- attraktive Vergütung über Zuschlage im Rahmen der HZV**
- **- Medizin auf aktuellem Stand der Wissenschaft (Teilnahme DMP, ABI-Messung, VERAH Ausbildung..)**
- **ABER: Sachsen-Anhalt bildet eine Ausnahme wir rechnen auch im HZV über die KV ab!**



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)



Vorteile Patient:innen

- fester Ansprechpartner:in
- Hausarzt koordiniert und behält den Überblick
- regelmäßige Kontrollen und je nach Kasse auch Zusatzleistungen möglich
 - - AOK und IKK gesund plus Checkup alle 2 Jahre mit CU+
- bessere Versorgung in der Häuslichkeit: VERAH fährt zum Patient:in und kann auch bei Anträgen zur Pflege unterstützen
- technisch hochwertig Medizin ist möglich (ABI- Messung bei Pat. AOK und IKK-gesund plus)
- Medikamentencheck



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)

Wie funktioniert es?



- 1. Antrag zur Teilnahme bei KV herunterladen und für jede Kasse die man bearbeiten möchte, muss sich der Arzt einschreiben**
- 2. Patienten einschreiben (Anträge entweder online downloaden oder beim Hausarztbüro anfordern)**
- 3. Patienten aktiv ansprechen und kurz informieren. Strategie im Team besprechen! Alle müssen eine Sprache sprechen.**
- 4. Richtig abrechnen! Immer prüfen was wäre noch möglich, was praktikabel und was sinnvoll für die eigene Praxis**



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)

Zusätzliche Vergütung von Point of Care Diagnostik



CrP Schnelltest im Rahmen HZV IKK gesund plus, AOK Sachsen-Anhalt, TK

EBM: 32128 -> 1,12€

HZV (AOK S-A; IKKgp) : 99713 -> 11,50€

HZV (TK): 99713 -> 11,71€



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)

Zusätzliche Vergütung von Screening-Maßnahmen, Prävention



Beispiele:

ABI- Messung zur pAVK Früherkennung:

AOK S-A; IKK gp: 99847 -> 15,00€

Check Up Plus

AOK S-A; IKK gp; BIG dir pl.: 99022 13,73 zgl. 38,90 für GOP 01732

VERAH-Screening Herzinsuffizienz: CAVE genehmigungspflichtig



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)

Zusätzliche Vergütung von Spezifizierung Schweregrad depress. Störung



AOK S-A; IKK gp

99704 Erstuntersuchung Screening spezif. Befund/ unspezif. Befund. ->15,00€

99705 Weiterbetreuung im Folgequ. Nach Spezifizierung ->15,00€



Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)



VERAH Schwester

Voraussetzung:

- Berufsabschluss MFA/ Arzthelfer oder nach Krankenpflegegesetz z.B. Krankenschwester und
- mind. 3-jährige Berufserfahrung nach Abschluss in einer Praxis und
- wöchentliche Arbeitszeit mind 20h und
- Nachweis mind 20 begleitete HB eines Arztes und
- eine Zusatzqualifikation nach Vorgabe der Delegationsvereinbarung





Es sind 8 Module zur VERAH® und 4 sog. VERAH®plus-Module zu absolvieren:

Die 8 Module umfassen folgende Inhalte:

- **Case Management:** Beistand und Beratung für chronisch kranke Menschen, z.B. Erstellen eines Hilfeplans unter Einbeziehung der individuellen Patientenziele
- **Präventionsmanagement:** Vorbeugen von lebensstilbedingten Erkrankungen, Impfmanagement, Früherkennungsmaßnahmen, Motivation der Patienten
- **Gesundheitsmanagement:** Gesundheitserziehung, z.B. Ernährungslehre und Suchtprävention, Betreuung von Risikogruppen
- **Technikmanagement:** praktische & sichere Anwendung von Medizinprodukten, z.B. PEG, Bewertung der Gesundheit & psychosozialen/funktionellen Fähigkeiten eines Patienten in der Geriatrie inkl. Verlaufskontrolle



Die 8 Module umfassen folgende Inhalte:

- **Praxismanagement:** Abrechnungen, Beschaffungsmanagement, Hygiene, Datenschutz, Sicherheit & Unfallprävention
- **Besuchsmanagement:** Organisation & Koordination von Hausbesuchen, Kontrolle der Hausbesuchstasche, Begleitung von Vorsorge & Sozialrechtlichen Anträgen
- **Notfallmanagement:** Erstversorgungsmaßnahmen, Erkennen von Notfällen & lebensbedrohlichen Erkrankungen, arztpraxisrelevante Kenntnisse des Rettungsdienstes, Notfallmedizinische Ausstattung der Praxis
- **Wundmanagement:** Wundheilung, Wundversorgung, Dokumentation der Behandlung, Hebe-/Lagerungstechniken

VERAH®plus-Module werden derzeit zu folgenden Themen angeboten:

- Demenz
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis
- Ulcus cruris
- Palliative care - häusliche Sterbebegleitung





Wichtig! Der Arzt/ Die Ärztin entscheidet im Einzelfall, ob und an wen welche Leistung delegiert wird.

Delegierbar sind beispielsweise folgende Leistungen:

- Anamnesevorbereitung
- Aufklärungsvorbereitung/ einfach Aufklärung in Rücksprache mit Arzt/Ärztin
- Technische Durchführung von Untersuchungen
- Früherkennungsleistungen
- Hausbesuche
- Injektion/Infusion
- Labordiagnostik
- Unterstützende Maßnahmen zur Diagnostik/Überwachung
- Wundversorgung/Verbandswechsel
- darüber hinaus sind arztgruppenspezifisch weitere Tätigkeiten delegierbar



VERAH Schwester

Kosten und Abrechnung



Kosten

8 Module VERAH: 1365€

4 Module VERAH Plus 340€

Prüfungsgebühr laut IHF

ggf. Fahrtkosten, Parkticket, Lehrmaterial...

Abrechnung

GOP 03060 bis 03065 des EBM

Hausbesuch MFA: Besuch 8,45€ Mitbesuch 4,34€ VERAH: Besuch: 19,81€ Mitbesuch 14,56€

Zusätzliche Vergütung im HZV



VERAH

Refinanzierung über HZV Teilnahme



AOK S-A.: je VERAH und mind. 200 Pat. im HZV -> 1000€ am Ende 4. Quartal

IKK gesund plus: je VERAH und mind 30 Pat. im HZV -> 300€ am Ende 4. Quartal

Ersatzkassen: je behandelten eingeschriebenem Pat. pro Qu. -> 1,50€ je Quartal

IKK classic: je VERAH mind. 10 Pat. im HZV -> 100€ Ende 4. Quartal

Bahn BKK: Zuschlag auf Grundpauschale HZV -> 9€ pro Pat. Ende 4. Quartal

BIG direkt gesund: Zuschlag auf Grundpauschale HZV -> 5€ pro Pat. Ende 4. Quartal

+ wo der Arzt nicht zum Hausbesuch muss bleibt Zeit für andere Sachen

(Anfragen LVA, RV, IGeL.)



Hausarztzentrierte Versorgung

Ein Ausblick..



- **Akademisierung der VERAH über Studium an der FOM damit noch bessere rechtl. Grundlage**
- **VERAH kann Infektsprechstunde übernehmen**
- **Weniger HB für den Arzt**
- **VERAH arbeitet dem Arzt Befunde zu damit kann er sich auf seine medizinischen Aufgaben konzentrieren, sich fortbilden, schwierige Fälle besser aufarbeiten...**

**Fakt ist, es wird immer weniger Ärzte für immer mehr ältere und kränkere Menschen geben.
Die VERAH hilft uns zum Teil aus dieser Misslage.**





Tipps für den Alltag:

- Jeder in der Praxis ist Teil des Teams.
- Jeder der Leistung erbringt muss sie abrechnen.
- Tages-Check-Liste durchführen
- HZV Katalog an jedem Arbeitsplatz
- Offene Kommunikation im Team über mögliche Abrechnung ohne dabei Details zu nennen aus den absoluten Zahlen
- Es gibt keine blöden Fragen, nur blöde Antworten!
- Boni für gute Abrechnung ?!?
- Fortbildung macht Mitarbeiter sicher und vermittelt Wertschätzung

Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)



Tipps für den Alltag:

Hausarztbüro der KVSA

Antje Dressler

0391/ 627 6234

antje.dressler@kvsa.de

Solveig Hillesheim

0391/ 627 6235

solveig.hillesheim@kvsa.de



Forum Hausärztinnen

Ein Projekt des Hausärzte-Verbandes Sachsen-Anhalt



Vernetzung macht uns stark!

Aufbau einer Struktur mit regelmäßigem kollegialen Austausch auch Vorträge sind möglich

Primäre Vernetzung als Signalgruppe angedacht

Meine Kontaktdaten:

Dr. med. Andrea Morawe

Kirchstraße 5

06369 Weißandt-Gölzau

info@arztpraxis-morawe.de

0157/ 7146 2369



Hausärzteverband Sachsen-Anhalt e. V.



Vielen Dank für Ihr Interesse.